



AgEcon SEARCH

RESEARCH IN AGRICULTURAL & APPLIED ECONOMICS

The World's Largest Open Access Agricultural & Applied Economics Digital Library

This document is discoverable and free to researchers across the globe due to the work of AgEcon Search.

Help ensure our sustainability.

Give to AgEcon Search

AgEcon Search

<http://ageconsearch.umn.edu>

aesearch@umn.edu

*Papers downloaded from **AgEcon Search** may be used for non-commercial purposes and personal study only. No other use, including posting to another Internet site, is permitted without permission from the copyright owner (not AgEcon Search), or as allowed under the provisions of Fair Use, U.S. Copyright Act, Title 17 U.S.C.*

No endorsement of AgEcon Search or its fundraising activities by the author(s) of the following work or their employer(s) is intended or implied.

Ruhestand in der Landwirtschaft – Zeitpunkt und Gestaltung

Kim Marei Kusserow, M.A.

kim-marei.kusserow@tu-dortmund.de

Institut für Soziologie, Technische Universität Dortmund,
Emil-Figge-Straße 50, 44227 Dortmund



2020

***Posterpräsentation anlässlich der 60. Jahrestagung der GEWISOLA
(Gesellschaft für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften des Landbaues e.V.)***

***„Herausforderungen für die ländliche Entwicklung – Wirtschafts- und
sozialwissenschaftliche Perspektiven“***

Halle (Saale), 23. bis 25. September 2020

Ruhestand in der Landwirtschaft – Zeitpunkt und Gestaltung

Kim Marei Kusserow¹

Zusammenfassung

Der Strukturwandel in der Landwirtschaft bringt viele Veränderungen mit sich, die die Erwerbsbiografien von selbständigen Landwirt*innen ebenso beeinflussen wie ihre Ruhestandsentscheidungen. In diesem Beitrag werden erste Ergebnisse einer Literatur- und Datenanalyse sowie von Interviews mit ausgewählten Expert*innen und Landwirt*innen zu diesen Themen vorgestellt.

Keywords

Strukturwandel, Erwerbsbiografie, Ruhestand, Normallebenslauf

1. Einleitung

Strukturelle Wandlungsprozesse beeinflussen seit Jahrzehnten die Landwirtschaft in Deutschland. Folgen der technischen Entwicklung sind ein geringerer Einsatz von Arbeitskräften und gleichzeitig eine enorme Produktivitätssteigerung (vgl. DBV 2018; Klärle 2018), sowie eine sinkende Anzahl landwirtschaftlicher Betriebe und ein Wachstum der bestehenden Betriebe (vgl. DBV 2018; 2019). Auch der Arbeitsalltag von Landwirt*innen wird durch den Strukturwandel berührt, indem sich die Arbeitsinhalte, -anforderungen und -organisation verändern (vgl. Davier & Theuvsen; Rohleder & Krüsken 2016). Ferner hat sich die Altersstruktur in der Landwirtschaft in den letzten Jahren dahingehend entwickelt, dass im Vergleich zu anderen Branchen überdurchschnittlich viele Personen in den nächsten zehn Jahren die reguläre Altersgrenze erreichen (vgl. Helms 2018; Holst & von Cramon-Taubadel 2018). Statistiken zeigen, dass bei vielen dieser Betriebe die Hofnachfolge nicht geklärt ist – z.B. aufgrund attraktiverer Arbeitsbedingungen einer außerlandwirtschaftlichen Tätigkeit (vgl. Babel 2018). Eine gesicherte Hofnachfolge, die u.a. von der wirtschaftlichen Lage des Betriebes und den Vereinbarungen zwischen Vorgänger*in und Nachfolger*in abhängig ist (vgl. Fasterding 1999; Breuer 2000), wirkt aber nicht nur positiv auf die Zukunftsfähigkeit des Betriebes, sondern kann auch die Ruhestandsentscheidung in hohem Maße beeinflussen. Basierend auf dem Konzept der Dreiteilung des modernen Lebenslaufs von Kohli (1978; 1985) – der Ruhestand gilt hier als dritte und letzte Phase – soll im Rahmen dieses Promotionsvorhabens untersucht werden, inwieweit der Strukturwandel einen aktuellen und zukünftigen Einfluss a) auf die Erwerbsbiografien von selbständigen Landwirt*innen sowie b) auf die Ausgestaltung des Ruhestandes hat.

2. Methode

Diese Fragestellungen sollen mit einem Mixed-Method-Ansatz beantwortet werden: 1.) systematische Recherche der nationalen und internationalen themenspezifischen Literatur, 2.) Sekundäranalyse statistischer Daten (z.B. zur Hofnachfolge, zur Alterssicherung), 3.) sieben Interviews mit Expert*innen landwirtschaftlicher Institutionen, 4.) 10-15 qualitative Interviews mit älteren selbstständigen Landwirt*innen aus Niedersachsen.

¹ Technische Universität Dortmund, Emil-Figge-Straße 50, 44227 Dortmund, kim-marei.kusserow@tu-dortmund.de

